



SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG



Medienpartner:



Kiel, 7. August 2020

Medieninformation

Vivien Albers
Pressesprecherin des Schleswig-
Holsteinischen Landtages
Postfach 7121, 24171 Kiel
Telefon: +49 431 988-1120
pressesprecherin@landtag.ltsh.de

Dr. Kilian Lembke
Pressesprecher
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein
Faluner Weg 6, 24109 Kiel
Telefon: +49 431 5335-506
kilian.lembke@sgvsh.de

Schleswig-Holsteinischer Bürger- und Demokratiepreis 2020

Grenzen überwinden – Hände reichen

81 Bewerbungen auf den Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreis 2020!

Am 31. Juli endete die um einen Monat verlängerte Bewerbungsphase um den 17. Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreis. Für die beiden Kategorien U27 und Alltagshelden gingen 81 Bewerbungen ein.

Dass es so viele Bewerbungen und Vorschläge für den Bürgerpreis 2020 gibt, freut die Schirmherren des Bürger- und Demokratiepreises, Landtagspräsident Klaus Schlie und Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, sehr. Durch die corona-bedingten Beschränkungen hatten viele interessierte Ehrenamtliche zunächst kaum Zeit und Gelegenheit, eine Bewerbung vorzubereiten. Die 81 Bewerbungen und Vorschläge sind daher keine Selbstverständlichkeit und zeigen, dass es richtig war, die Bewerbungsfrist um einen Monat zu verlängern.

Die aus dem ganzen Land eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge werden in den kommenden Wochen einer Fachjury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Landes- und Ehrenamtsverbände, zur Bewertung vorgelegt. Die Fachjury wählt aus allen Bewerbungen die Nominierten aus, die dann einer Vergabejury, die sich u.a. aus den Schirmherren des Bürger- und Demokratiepreises, den sozialpolitischen Sprecherinnen und Sprechern des Landtages und den Partnern des Bürger- und Demokratiepreises zusammensetzt, präsentiert werden. Die Vergabejury wählt dann die Preisträgerinnen und Preisträger.

Der landesweite Wettbewerb findet seinen Abschluss in der Bürger- und Demokratiepreis-Verleihung am 11. November. Die Nominierten und die Preisträgerinnen und Preisträger dürfen sich über Geldpreise und ein Filmportrait ihres Projekts freuen. Insgesamt werden Sach- und Geldpreise in einem Gesamtwert von 32.500 Euro vergeben.

„Sowohl für die Kategorie U27 als auch als Alltagshelden haben wir viele tolle Bewerbungen erhalten - alle Einreichungen zeugen von großem Engagement und Begeisterung für die Sache. An den Bewerbungen können wir auch sehen, wie viele Menschen sich für andere engagieren und ihre Mitmenschen während der Bewältigung der Corona-Pandemie tatkräftig unterstützen. Das geht vielfach über das übliche Maß an Nachbarschaftshilfe hinaus“, hebt Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein und einer der Schirmherren des Bürger- und Demokratiepreises, hervor.

Mit dem Demokratiepreis wird eine Person, ein Verband oder eine Institution gewürdigt, die sich in außergewöhnlicher Weise um die freiheitlich-demokratische Ordnung oder das demokratische Gemeinwohl verdient gemacht hat. Die Suche und Auswahl des Preisträgers oder der Preisträgerin erfolgt durch eine Jury.

„Wir freuen uns schon jetzt darauf, am Abend des 11. November den Preisträger oder die Preisträgerin des Demokratiepreises bekanntzugeben, so Landtagspräsident und weiterer Schirmherr Klaus Schlie. „Der Demokratiepreis ist wie der Bürgerpreis eine ganz besondere Auszeichnung. Uns ist es sehr wichtig, mit dieser Würdigung auch darauf aufmerksam zu machen, dass unsere demokratische Gesellschaft keine Selbstverständlichkeit ist und jeden Tag aufs Neue gelebt werden muss“, betont der Landtagspräsident.

Der 17. Schleswig-Holsteinische Bürger- und Demokratiepreis steht unter dem Motto „Grenzen überwinden – Hände reichen“ und richtet sich an alle, die das Ziel haben, durch das Überwinden unterschiedlicher Grenzen die Gemeinschaft zu stärken und das Zusammenleben aller solidarisch zu gestalten. Sowohl Einzelpersonen als auch Initiativen, Projekte und Vereine, die mit besonderem Einsatz und Engagement die verschiedenen Herausforderungen unseres Zusammenlebens annehmen und mit anderen und für andere Grenzen überwinden, konnten sich bewerben. Die Ehrenamtlichen leben in besonderem Maße Solidarität und Gemeinsinn und beweisen der Gesellschaft eindrucksvoll, wie wichtig es ist, gemeinsam allem gewachsen zu sein. Dieses Engagement wird mit dem Bürger- und Demokratiepreis jährlich anerkannt und ausgezeichnet.